

Inhaltsverzeichnis

Der „Niklas“ am Krudumberge bei Elbogen 3

<<< vorherige Sage | **IX. Ortssagen** | nächste Sage >>>

Der „Niklas“ am Krudumberge bei Elbogen

Fr. Bernau in der Comotovia, 4. Jahrg., 1878, S. 18.

Am Fuße des nördlichen Abhanges des Krudumberges bei Elbogen zeigt man eine Ruine, der „Niklas“ genannt, von welcher erzählt wird, dass hier einst eine Kirche, nach anderen aber ein vom „Krudumgrafen“ erbautes Kloster gestanden habe. In den unterirdischen Räumen des Niklas sollen fabelhafte Schätze aufgehäuft liegen, und das ist auch der Grund, weshalb das Innere dieser Ruine und deren nächste Umgebung von Schatzgräbern ganz durchwühlt ist.

Quelle:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge650>

Last update: **2025/01/30 17:55**

